

Aktuelle amtstierärztliche Information für die Hausschlachtungen

Als **Obergrenze** für Hausschlachtungen **insgesamt** in einem Betrieb gelten 2 GVE (Grossvieheinheiten) pro Kalenderjahr.

Es wird allerdings ausdrücklich auf Folgendes hingewiesen:

Innerhalb dieser Obergrenze von insgesamt 2 GVE muss die Einschränkung für die einzelnen Tierarten gemäß Art: 5- sexies, Punkt 6 des LG Nr. 10/1999 eingehalten werden.

Es können daher **maximal** als Hausschlachtung geschlachtet werden:

- **entweder** 1 Rind in einem Alter von 8 Monaten und älter (1 GVE) **oder** maximal 2 Kälber (entspricht Rind im Alter von unter 8 Monaten; 0,5 GVE pro Kalb)
- 4 Schweine (0,2 GVE pro Schwein)
- 5 Schafe/Ziegen > 15 Kg Lebendgewicht (0,1 GVE pro Schaf oder Ziege)
- 10 Schafe / Ziegen < 15 Kg Lebendgewicht (0,05 GVE pro Schaf oder Ziege)

BEISPIEL: **insgesamt** dürfen die Hausschlachtungen der verschiedenen Tierarten 2 GVE ausmachen wie etwa:

1 Rind ab 8 Monaten + 4 Schweine + 2 Schafe = 2 GVE

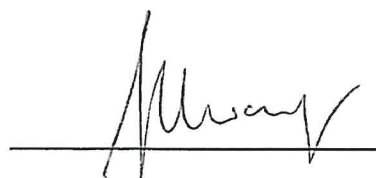
1 Kalb (Rind unter 8 Monate) + 4 Schweine + 4 Schafe + 6 Lämmer = 2 GVE

Es wird weiters darauf hingewiesen, dass **jegliche Hausschlachtung** mindestens **drei Arbeitstage vor ihrer Durchführung** schriftlich mittels **E – Mail** (christian.schwarz@sabes.it) beim Amtstierarzt gemeldet werden muss!

Für die **Hausschlachtung von Rindern ab einem Alter von 12 Monaten** ist die **ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Amtstierarztes** notwendig!

Schlachtabfälle müssen **korrekt und nachweislich (Registrierung!)** in einem zugelassenen Zwischenlager (**Container**) entsorgt werden!

Lana, 17/01/2025



Dr. Christian Schwarz

